

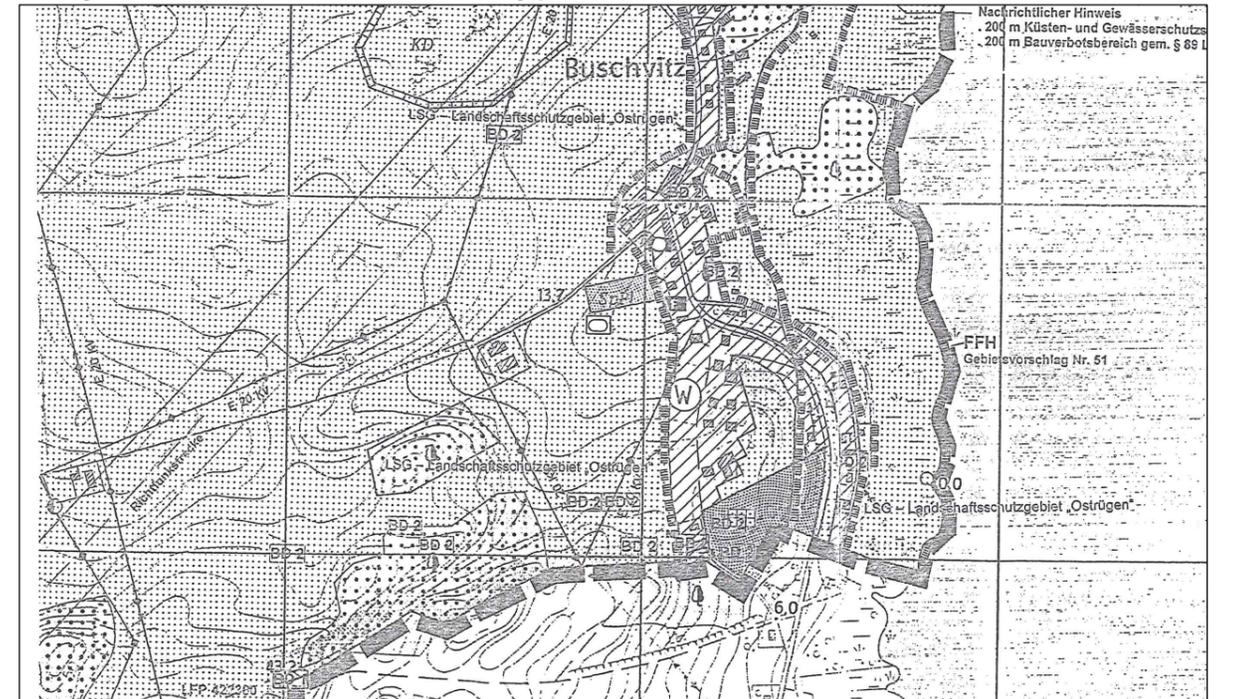
Verfahrensvermerke

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 12.06.2012. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses erfolgte durch Aushang vom _____ bis zum _____.
 2. Die für Raumordnung und Landesplanung zuständige Stelle ist gemäß § 17 Landesplanungsgesetz (LPIG) Mecklenburg-Vorpommern beteiligt worden.
 3. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wurde am _____ durchgeführt.
 4. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die von der Planung berührt sein können, wurden gemäß § 4 Abs. 1 i.V.m. § 3 Abs. 1 BauGB am _____ unterrichtet und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.
 5. Die Gemeindevertretung hat am _____ den Entwurf der 1. Änderung des F-Plans und die Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.
 6. Der Entwurf der 1. Änderung des F-Plans und die Begründung haben in der Zeit vom _____ bis _____ während der Dienststunden des Amtes Bergen auf Rügen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung wurde mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift geltend gemacht werden können, wurde vom _____ bis zum _____ durch Aushang, ortsüblich bekannt gemacht.
 7. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belang, die von der Planung berührt sein können, wurden gemäß § 4 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 1 BauGB am _____ zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.
 8. Die Gemeindevertretung hat die abgegebene Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange am _____ geprüft. Das Ergebnis wurde mitgeteilt.
 9. Die Gemeindevertretung hat die 1. Änderung des F-Plans und die Begründung am _____ beschlossen.
 10. Der Bürgermeister hat die Übereinstimmung der dem Landrat des Landkreises Vorpommern-Rügen zur Genehmigung zugeleiteten Fassung der 1. Änderung des F-Plans mit der durch die planende Gemeinde beschlossenen Fassung durch seine Unterschrift bestätigt.
- Buschvitz, den _____ (Siegelabdruck) _____ Der Bürgermeister
11. Der Landrat des Landkreises _____ hat die 1. Änderung des F-Plans mit Bescheid vom _____ Az.: _____ mit Nebenbestimmungen und Hinweisen genehmigt.
 12. Die Gemeindevertretung hat die Nebenbestimmungen durch Beschluss vom _____ erfüllt, die Hinweise sind beachtet. Der Landrat des Landkreises _____ hat die Erfüllung der Nebenbestimmungen mit Bescheid vom _____ Az.: _____ bestätigt.
 13. Die 1. Änderung des F-Plans bestehend aus Planzeichnung und Begründung wird hiermit ausgefertigt.
 14. Die Erteilung der Genehmigung der 1. Änderung des F-Plans sowie die Stelle, bei der der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung auf Dauer während der Sprechstunden von allen Interessierten eingesehen werden kann und die über den Inhalt Auskunft erteilt, wurden am _____ vom _____ bis _____ ortsüblich bekannt gemacht. In der Bekanntmachung wurde auf die Möglichkeit einer Geltendmachung von Verfahrens- und Formverstößen und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) hingewiesen. Die 1. Änderung des F-Planes wurde mithin am _____ wirksam.
- Buschvitz, den _____ (Siegelabdruck) _____ Der Bürgermeister

Übersicht Maßstab 1: 25 000



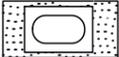
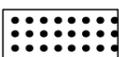
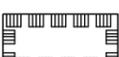
Auszug aus dem rechtswirksamen Flächennutzungsplan vom 05.05.2004 Maßstab 1: 10 000



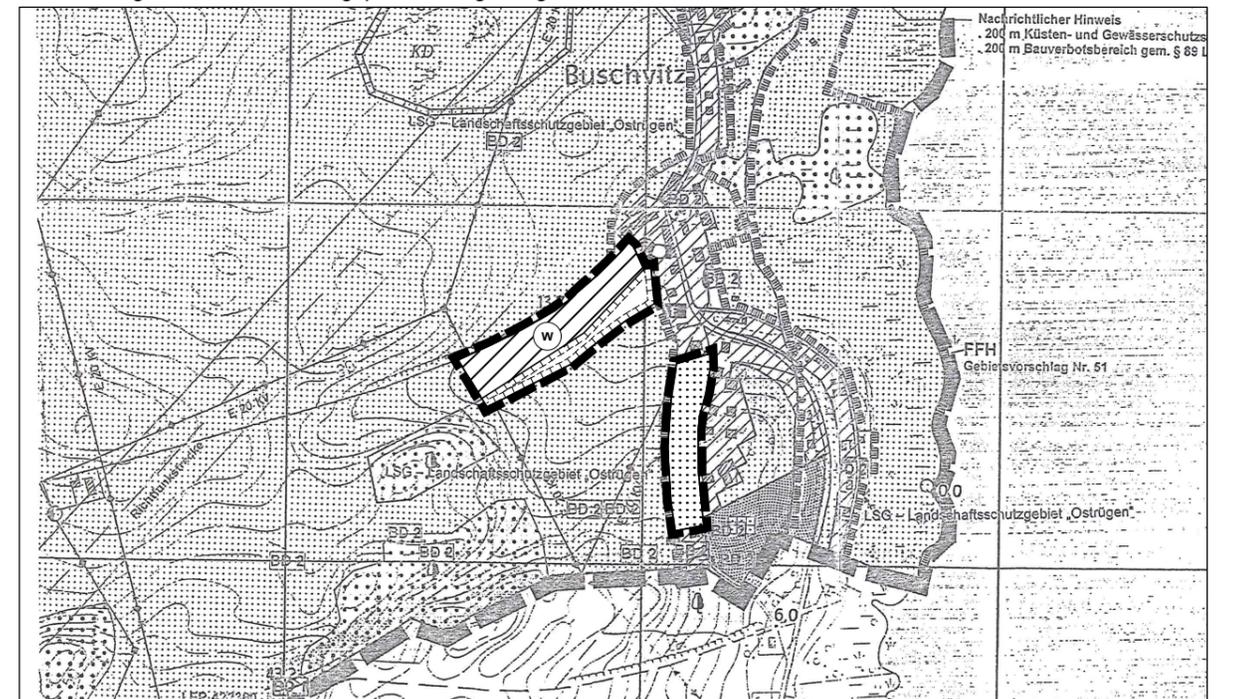
Planzeichenerklärung

-  Wohnbauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO)
-  Fläche für die Landwirtschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 9 a BauGB)
-  Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 10 BauGB)
-  Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 1. Änderung des F-Plans

Darstellungen aus dem rechtswirksamen Flächennutzungsplan von 2004

-  Grünfläche (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 BauGB) Zweckbestimmung: Sportplatz
-  Fläche für die Landwirtschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 9 a BauGB)
-  Fläche für Wald (§ 5 Abs. 2 Nr. 9 b BauGB)
-  Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechtes (§ 5 Abs. 4 BauGB)

1. Änderung des Flächennutzungsplans - Teilgeltungsbereiche I und II Maßstab 1: 10 000



Gemeinde Buschvitz Landkreis Vorpommern-Rügen

1. Änderung des Flächennutzungsplans

Genehmigungsfassung

